



**SAC Sektion Toggenburg**

**Sektion Toggenburg**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Club-Nachrichten

## Januar/Februar 2024





# Gasthaus zum Schäfli

Das Urchig-gemütliche Restaurant mit vielen kleinen aber glustigen Spezialitäten.

Herrliche Räume für kleine aber auch grössere Familienfeiern, Hochzeiten sowie Seminaren.

Sehr schöne Zimmer für Geschäftsleute aber auf für den Familienurlaub.

Eine Mischung aus Tradition, Brauchtum, Komfort und Moderne.

**Der schönste Tisch in der Umgebung**

Unser Türmli – Tisch für 8 – 10 Personen

[www.schaeflisepp.ch](http://www.schaeflisepp.ch) / [info@schaeflisepp.ch](mailto:info@schaeflisepp.ch)



Familien Koller  
Dörfli

9656 Alt St. Johann  
Tel: 071 / 999 24 42

## Wildhaus

Gondelbahn & Bergrestaurant  
Tel. 071 999 21 72



[www.panoramazentrum.ch](http://www.panoramazentrum.ch) [gampluet@bluewin.ch](mailto:gampluet@bluewin.ch)



# niba

## Getränke AG



◦ Festservice ◦ Abholmärkte ◦ Hauslieferdienst

◦ Bazenheid ◦ Flawil ◦ Wil ◦ Tel 071 932 10 20

# Schuhe



## Die Spezialisten für passende Schuhe

eigene Schuhreparaturwerkstatt

Tel. 071 998 60 20

[www.schuh-naef.ch](http://www.schuh-naef.ch)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was macht eigentlich die JO und das KiBe das ganze Jahr?

Auch wir Leiter fragen uns das mindestens einmal alle 365 Tage. Meistens etwa Mitte Oktober wenn die alljährliche Leitersitzung ansteht und wir das Programm für die nächste Saison aus dem Hut zaubern.

Viele Fragen gilt es zu klären: Wer organisiert welche Tour, welche Aktivitäten für welche Niveaus sollen wir anbieten, wie können wir neue Jugendliche ansprechen, was machen wir nächstes Jahr anders, und was gibt es nach der Sitzung eigentlich zum Dessert?

Auf dem Jahresprogramm sind für die kommende Saison wieder die unterschiedlichsten Aktivitäten zu finden, von Skitouren, Klettern, Hochtouren und Bouldern bis zu Säälbähnlä.

Bewusst werden auch für 2024 einige Anfängertouren mit Ausbildung angeboten, mit der Idee, neue KiBeler und Jöler anzusprechen. Die grosse Nachfrage, welche wir im Winter im Hallenklettern spüren, soll so auch etwas mehr auf den Schnee oder den Fels kommen.

Rückblickend können wir an ein abwechslungsreiches, unfallfreies und spannendes Jahr mit einer fröhlichen und motivierten Gruppe zurückden-

## Inhalt

Alles auf einen Blick	4
SAC Bibliothek	5
Eintritte in Sektion	6
Tourenausschreibungen	7
Tourenberichte	37
SGW Kulturforum Wattwil	45

ken. Auch wenn die eine oder andere Tour wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste, konnten wir uns bei unseren "Klassikern" wie Oster-, Pfingst- und Herbstlager an besten Verhältnissen erfreuen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unser Leiterteam, welches seit vielen Jahren einen grossartigen Einsatz leistet. Auch schön zu sehen ist, wie junge Leiter mit langer JO-Erfahrung nachkommen und gleichzeitig die "älteren" Leiter schon für KiBe-Nachwuchs sorgen.

Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter und schauen gespannt in die neue KiBe/JO-Saison.

*Mischa & Marc*

## Impressum

**Titelbild: Unterwegs zum Samichlaus auf der Chrüzegg** (Foto von Pia Hollenstein)

Club-Nachrichten der SAC-Sektion Toggenburg. Notariell beglaubigte Auflage: 1574. Erscheint zweimonatlich. Das Abonnement ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Verleger: SAC Toggenburg, 9630 Wattwil. Redaktion: Xenia Kalt, Weidstrasse 15, 4800 Zofingen, 079 614 23 05, redaktion@sac-toggenburg.ch. Adressverwaltung: Andrea Eberhard, Boolwisstrasse 10, 9533 Kirchberg, 071 931 61 57, mitglieder@sac-toggenburg.ch. Homepage: www.sac-toggenburg.ch. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2024.**

## Alles auf einen Blick

### Januar

6./7.	Skitourenausbildung mit Tour	ausgebucht	JO/Sektion
11.	Hochhamm		Senioren
11.	Alternativtour statt SST		Senioren
13.	Gleiterspitz	ausgebucht	Sektion
13./14.	Anfängerskitour am Heinzenberg		KiBe/JO
14.	Skitour für Anfänger und Fortgeschrittene		JO/Sektion
18.	Chli Stockberg		Senioren
18.	Gamperfin		Senioren
18.	Alternativtour zur SST		Senioren
20.	Fulfirst 2283 m		JO/Sekt/Sen
25.	Alp Sigel		Senioren
26.	Vollmondskitour Tanzboden		JO
27.	Skitour in St. Antönien		Sektion

### Februar

1.	Speermürli		Senioren
1.	Rothenturm - Morgartenberg		Senioren
1.	Alternativwanderung		Senioren
3.	Mattjischorn - Glattwang		Sektion
3.	Frümseltäli (Anfängerskitour)		Sektion/Senioren
4.	Twäriberg - Chlädächer		Sektion
8.	Nesslau - Ijental - Rietbach		Senioren
8.	Alternativtour zur SST		Senioren
10.	Kurs Kameradenrettung - Refresher		JO/Sekt/Sen
10.	Einsteiger Skitour mit Schwerpunkt Tourenplanung		Sektion
10.	Skitour in den Flumserbergen		KiBe/JO
15.	Hoher Freschen A		Senioren
15.	Alternativtour zur SST		Senioren

16.	Stels - St. Antönien	Senioren
17./18.	Rondom	Sektion
22.	Zürichsee	Senioren
23./24.	Spitzmeilenhütte	Senioren
24./26.	Skitour für Anfänger und Fortg.	ausgebucht JO/Sektion
24./25.	Skitouren Fideriser Heuberge	JO
29.	Schönberg FL	Senioren
29.	Frümseltäli	Senioren
29.	Alternativtour zur SST	Senioren

### Vorschau August 2024

17.-24.	Wanderwoche Pontresina	Senioren
---------	------------------------	----------

### Zwinglipasshütte des SAC-Toggenburg

Die am Fusse des Altmanns gelegene Hütte ist auf guten Wanderwegen in 2.5 Std. über Gamplüt erreichbar und verfügt über 35 Schlafplätze. Mit einfacher Halbpension buchbar.

Reservationen:  
reservation@sac-toggenburg.ch  
Tel. 071 565 36 21



## SAC-Bibliothek

### Bibliothek Wattwil, Schulhaus Grüenau

Öffnungszeiten: Montag 08.30 – 10.00, Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr, Freitag 18.00 – 19.30 Uhr, Samstag 10.00 – 11.30 Uhr  
*Schulferien: nur am Mittwoch geöffnet!*

Mit unserem SAC-Ausweis können die SAC-Bücher gratis bezogen werden.

Weitere Informationen unter [www.bibliothek-wattwil.ch](http://www.bibliothek-wattwil.ch)

[www.sac-toggenburg.ch](http://www.sac-toggenburg.ch)



**Davos**  
**20./21. Januar 24**

**Engelberg**  
**3./4. Februar 24**

# Skitechnikkurs

Slivan Ebnetter: dipl. Bergführer

Florian Kalt: dipl. Schneesportlehrer

Während zwei Tagen wirst du individuell an der Skitechnik feilen. Wobei der Fokus am ersten Tag auf die Skitechnik gelegt wird und am zweiten Tag wird das Gelernte angewendet.

mehr Infos: [www.alpendohle.ch](http://www.alpendohle.ch)

**Fr. 380**  
exkl. Spesen



## Eintritte in Sektion

---

Alig Michael  
Bollhalder Rolf  
Stöckli Pascal  
Cappilli Sarah  
Schnetzer Renate  
Rütsche-Stadler Judith  
Strübi Sonja  
Ceschiat Alessia  
Tanner Cherine

Kuhn Adina  
Betschart Laura Anna  
Scheiwiller Petra  
Cappilli Alissia Zoé  
Brunner Dominique  
Rütsche Thomas  
Hinterberger Sylvie  
Tanner Markus  
Tanner Nerina

Forrer Stefan  
Schoch Luca  
Stillhart Patrick  
Duc Urs  
Gantenbein Peter  
Koch Reto  
Bösch Nico  
Tanner Sabrina

[www.sac-toggenburg.ch](http://www.sac-toggenburg.ch)

## Betreuer für Kletterwand Gesucht

Das Kletterwand-Betreuerteam sucht Verstärkung. Falls du dich berufen fühlst, uns beim Betreuen der Kletterwand zu unterstützen, dann melde dich.

Als Betreuer darfst du die Kletterwand drei- bis viermal am Abend und einmal am Sonntagnachmittag pro Semester betreuen, das heisst: die Kletterwand einrichten, das Benutzerbuch führen, für einen geordneten Kletterbetrieb sorgen und nachher wieder abschliessen.

Als Lohn winkt viel Ruhm und Ehre, etwas Arbeit, pro Jahr zwei Betreuersitzungen und einmal Mithilfe beim Wandumbau.

Warum suchen wir Unterstützung? Die Kletterwand wird durch das Betreuerteam am Dienstag-, Donnerstagabend und Sonntagnachmittag geöffnet. Bis dato ist die Kletterwand für SAC Mitglieder am Mittwochabend geöffnet worden. Dafür hat sich Hanspeter Kalt die letzten Jahre zur Verfügung gestellt. Da Hanspeter sich zurückziehen will, möchten wir die Halle am Mittwoch für alle öffnen. Das ist aber nur möglich, wenn wir das Betreuerteam aufstocken können.

Falls du Interesse hast, melde dich doch bei uns.

Die Öffnungszeiten / Betreuungszeiten sind auf der Homepage ([www.sac-toggenburg.ch/kletterwand](http://www.sac-toggenburg.ch/kletterwand)) ersichtlich.

Dienstag, Donnerstag: 19:00 – 22:00 (neu Mittwoch 19:00 – 22:00), Sonntag (nur bei schlechtem Wetter): 13:30-16:30

Bruno Hari, Chef ([kletterwand@sac-toggenburg.ch](mailto:kletterwand@sac-toggenburg.ch) / 079 336 95 86)

Ramon Büchel, Kassier ([ramon.buechel@schule.gommiswald.ch](mailto:ramon.buechel@schule.gommiswald.ch) / 079 585 82 51)

Thomas Jenni, Betreuer/Sicherheit ([jenni.wattwil@thurweb.ch](mailto:jenni.wattwil@thurweb.ch) / 079 238 46 24)

November 2023

KIBE JO Sektion **Senioren**

## Alternativtouren für SST

Da es doch einige Senioren hat, die nicht gerne mit Schneeschuhen oder Skiern unter den Füßen laufen, möchten wir in diesem Jahr parallel zu den SST - Touren ein paar leichte Wanderungen anbieten.

Daten:	11. Jan. 2024	Eva Hehli
	18. Jan. 2024	Elisabeth Künzle
	01. Feb. 2024	Agnes Heuberger
	08. Feb. 2024	
	15. Feb. 2024	
	29. Feb. 2024	

Eva Hehli, Elisabeth Künzle, Elsbeth Bräuer und Agnes Heuberger werden diese Wanderungen führen.

Die Wanderungen werden nicht in den Clubnachrichten aufgeführt. (Nur dieser Text). Also bitte auf der Homepage nachschauen und anmelden.

Achtung: Keine Konkurrenz zu den andern Touren!



KIBE JO Sektion **Senioren**

## Hochhamm

11. Januar

<b>Beschreibung</b>	Wir wandern ab Urnäsch über den Hochhamm nach Schönengrund. Bei zu wenig oder ohne Schnee; mit Wanderschuhen...
<b>Tourenleiter</b>	Paul Frischknecht Chäserenstr. 490, 9105 Schönengrund Tel: 079 900 00 78; pufrischknecht@bluewin.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Urnäsch 09 13h
<b>Programm</b>	Nach dem Kafi halt in Urnäsch steigen wir auf der Südseite hinauf zur Fülüweid, und weiter über den Tüfenberg zum Hochhamm, Pkt 1275. Das Mittagessen im Bergrestaurant Hochhamm ist reserviert. Der Weg nach Schönengrund führt uns auf dem Grat westwärts Richtung Bächli bis zum Pkt 1049 Hofstettli, wo wir dann nach rechts abbiegen zum Dorf Schönengrund. Distanz 12 km, Aufstieg 620m, Abstieg 600 m Wanderzeit Schweiz Mobil 3h 45 Abfahrt Wil 08 26h Gleis 1, Umsteigen Gossau SG, Abfahrt Appenzellerbahn 8:51 Uhr Gleis 11. Abfahrt Wattwil 8:30 Uhr Gleis 1, Umsteigen in Herisau, Abfahrt Appenzellerbahn 8:58 Uhr Gleis 12. Ich werde in Waldstatt dazusteigen.
<b>Karten/Führer</b>	Schweiz Mobil
<b>Ausrüstung</b>	Schneeschuhe mit Stöcken, der Witterung angepasste Kleidung.
<b>Verpflegung</b>	Mittagessen im Bergrestaurant Hochhamm
<b>Kosten</b>	Billett selber lösen: Hinfahrt nach Urnäsch, Rückfahrt ab Schönengrund, Leiterbeitrag 5 Fr.
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung via Homepage bis 8. Januar



## **Jugend- und Kinderbergsteigen SAC Toggenburg**

---

Bist du zwischen 10 und 21 Jahren alt und interessiert an Aktivitäten und Ausbildungen rund ums Klettern, Bergsteigen und Skitouren? Dann melde dich unter [jugend@sac-toggenburg.ch](mailto:jugend@sac-toggenburg.ch), wir geben dir gerne Auskunft.



KiBe / JO  
**Toggenburg**

[sac-toggenburg.ch/jugend](http://sac-toggenburg.ch/jugend)



KIBE JO Sektion Senioren

**Anfängerskitour am Heinzenberg****13./14. Januar**

<b>Beschreibung</b>	Anfängerskitour mit LVS-Übungen und Ausbildung in Tschappina, - Heinzenberg
<b>Tourenleiter</b>	Mischa Kohler
<b>Kennzeichnung</b>	ST
<b>Treffpunkt</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Programm</b>	Fahrt mit öV nach Obertschappina. Am Samstag werden wir vor allem LVS-Übungen machen, Felle montieren, Harscheisen ausprobieren, Spitzkehren üben, sodass wir dann am Sonntag bereit sind für die erste Mini-Skitour auf den Glasergrat.
<b>Ausrüstung</b>	Komplette Skitourenausrüstung gemäss Liste unter Downloads. LVS, Schaufel und Sonde können bei uns kostenlos gemietet werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
<b>Verpflegung</b>	2x Mittagessen aus dem Rucksack. Znacht und Zmorga gibt es.
<b>Unterkunft</b>	Wird noch bekannt gegeben. Schlafsack mitnehmen.
<b>Kosten</b>	60 Fr. plus öV-Billet, das man selber löst
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 5. Januar. Bei Fragen: <a href="mailto:mischa.kohler@bluewin.ch">mischa.kohler@bluewin.ch</a> / 077 430 85 26

KIBE JO Sektion Senioren

**Skitour für Anfänger und Fortg.**

14. Januar

<b>Beschreibung</b>	Das Tourenziele wird nach den Verhältnisse geplant. Diesen Tourentag können wir nutzen um Kenntnisse zu festigen in Bereich Tourendurchführung und Lawinenkunde. Wichtig: Grundkenntnisse müssen vorhanden sein.
<b>Tourenleiter</b>	Florian Kalt
<b>Kennzeichnung</b>	ST WS-ZS
<b>Treffpunkt</b>	Wattwil um 6.30 Uhr
<b>Programm</b>	Wir werden vermutlich im Toggenburg oder im Glarnerland eine Tour machen.
<b>Ausrüstung</b>	Skitouren-Ausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Lunch
<b>Kosten</b>	Fahrtspesen
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 11. Januar via Homepage

# Hören Sie das Echo?

Gratis Hörtest. Beratung. Hörgeräte. Hörschutz. Service und Zubehör.



## Hörzentrum Sennhauser

Vertragslieferant: MV, SUVA

Bahnhofstrasse 11, 9630 Wattwil    **Telefon 071 988 70 44**    [www.hoersenn.ch](http://www.hoersenn.ch)  
**Öffnungszeiten:** Di bis Fr von 9 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr. Sa nach Vereinbarung.

KIBE JO Sektion Senioren

## Chli Stockberg

18. Januar

<b>Beschreibung</b>	Für manchen Toggenburger Skitouristen ein unbekannter aber lohnender Nebengipfel vom grösseren Bruder.
<b>Tourenleiter</b>	Reinhold Wick Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen Tel. 079 515 62 61 reinhold.wick@hotmail.com
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS
<b>Treffpunkt</b>	Postauto Haltestelle Ennetbühl Bernhalde /Lutertannen um 8:18 Uhr
<b>Programm</b>	Von Lutertannen 1030 m südwärts teilweise der Strasse folgend Richtung Risipass aber nur bis Riet. Nun in westlicher Richtung flach zur Alp Gerli. Von dort aufsteigend via Näf, zuletzt etwas steiler werdend zum Gipfel 1597 m
<b>Karten/Führer</b>	SchweizMobil
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrtspesen plus Leiterbeitrag 5 Fr.
<b>Bemerkung</b>	Wattwil ab 7:35 Uhr Gl. 5, Nesslau-NSJ ab 8:07 Uhr
<b>Anmelde-Info</b>	Via Homepage bis 15. Januar

KIBE JO Sektion **Senioren**

## Gamperfin

**18. Januar**

<b>Beschreibung</b>	Immer wieder schöne Tour vom oberen Toggenburg hinüber zum Gamperfin
<b>Tourenleiter</b>	Niklaus Imhof Ifwilerstr. 10, 8362 Balterswil Tel. 079 782 74 43, niklaus.imhof@gmx.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Busbahnhof Wattwil
<b>Programm</b>	Wattwil Bus 9.06 - Wildhaus Lisighaus 9.46 Lift zum Oberdorf wo wir uns vor der Tour mit einem Kaffee stärken. Anschliessend über den Ölberg zum Gamperfin wo wir unseren Zmittagshalt einschalten. Zurück geht es dann wieder über den Ölberg auf einer anderen Route zum Oberdorf. Höhenmeter rauf und runter ca 420 m Wattwil zurück ca. 17 Uhr
<b>Ausrüstung</b>	Bei Schnee..... Schneeschuhe, ansonsten Wanderausrüstung!
<b>Verpflegung</b>	Im Rest Gamperfin, falls es unverhofft geschlossen hat, werde ich es 2 Wochen vor der Tour auf der Homepage mitteilen.
<b>Kosten</b>	Busbillett löst jeder selber, Lift und TL Beitrag 5 Fr. vor Ort
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 15. Januar über die Homepage



Mit uns erklimmen Sie jeden Steuergipfel.

### **AEGERTER+BRÄNDLE** AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Engelgasse 7, CH-9630 Wattwil

T +41 (0)71 987 61 10

F +41 (0)71 987 61 35

[www.aegerter-braendle.ch](http://www.aegerter-braendle.ch)

[info@aegerter-braendle.ch](mailto:info@aegerter-braendle.ch)

KIBE JO Sektion Senioren

**Fulfirst 2283 m****20. Januar**

<b>Beschreibung</b>	Schöne Skitour im Werdenberg 1100m Aufstieg. EXP: N, NE, E
<b>Tourenleiter</b>	Martin Breitschmid. Bei Fragen 079 225 74 74
<b>Alternativdatum</b>	Sonntag, 21. Januar
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS+
<b>Treffpunkt</b>	8.30 Berghaus Buchserberg. Der Bus fährt um 8.00 Uhr ab Bahnhof Buchs SG
<b>Programm</b>	Treffpunkt 8.30 Uhr beim Berghaus Malbun Buchserberg, je nach Witterung Kaffee, Ausrüstungscheck, Aufstieg. Tipps und Tricks werden auf Wunsch weitergegeben. Abfahrt, wir finden die schönste Variante. Abschluss Kaffee im Berghaus. Wir peilen den 16.00 Uhr Bus an, für die Fahrt zum Bahnhof Buchs
<b>Karten/Führer</b>	1135 Buchs oder SAC Tourenportal
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung komplett, mit Harscheisen, LVS mit neuen Batterien, Sonde und Schaufel. Kleidung der Witterung angepasst. Helm wird empfohlen
<b>Verpflegung</b>	Essen aus dem Rucksack
<b>Durchführung</b>	Am Donnerstag per Mail und Watsapp oder sonst ein Messenger.
<b>Bemerkung</b>	Bei schönem Wetter sind die Parkplätze knapp (Fahrgemeinschaften). Wenn die Verhältnisse schlecht sind, gibt es schöne Alternativen im Gebiet. Skitouren Anfänger mit Lawinenkurs sind willkommen.
<b>Anmeldeschluss</b>	19. Januar

<b>Beschreibung</b>	Die sehr aussichtsreiche Terrasse bietet eine recht hübsche Tour.
<b>Tourenleiter</b>	Reinhold Wick Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen Tel. 079 515 62 61, reinhold.wick@hotmail.com
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS
<b>Treffpunkt</b>	Brülisau Kastenbahn 8:44 Uhr. Wattwil ab 7:30 Uhr Gl. 1, Herisau ab 7:58 Gl. 12.
<b>Programm</b>	Zuerst 1.3 km der Strasse entlang nach Pfannenstiel. Dann durch das Brüeltobel, das oft mit Pistenmaschine präpariert ist zum Plattenbödeli. Durch die Schneise Chrutzug zur Alp Sigel. Dann über die offenen, flacher werdenden Hänge zum P. 1737. Abfahrt auf Aufstiegsroute oder evtl. über Chüeboden nach Streckwees, evtl. via Ruhsitz.
<b>Karten/Führer</b>	SwissMobil
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrtspesen plus Leiterbeitrag 5 Fr.
<b>Durchführung</b>	Entscheid am Dienstagabend
<b>Anmelde-Info</b>	Via Homepage bis 22. Januar



KIBE JO Sektion Senioren

**Vollmondskitour Tanzboden****26. Januar**

<b>Beschreibung</b>	Einfache und gemütliche Feierabendtour auf den Tanzboden. Diese Tour ist auch für Skitourenanfänger geeignet. Auf dem Tanzboden werden wir uns aufwärmen und zusammen ein feines Fondue geniessen. Im Taschenlampenschein fahren wir wieder zurück Richtung Ebnet Kappel.
<b>Tourenleiterin</b>	Meral Mäder
<b>Kennzeichnung</b>	ST L
<b>Treffpunkt</b>	17.30 Bahnhof Ebnet-Kappel
<b>Programm</b>	Bei guten Schneesverhältnissen starten wir direkt ab Ebnet-Kappel (max. 800 hm Aufstieg)
<b>Ausrüstung</b>	Siehe Packliste für eine JO Tagesskitour auf der Homepage. Anstelle des üblichen Sonnenschutzes nehmen wir eine gute Taschenlampe mit.
<b>Kosten</b>	30 Fr. (beinhaltet Essen und ein Getränk)
<b>Durchführung</b>	Wird am Mittwochabend vor der Tour bekannt gegeben
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 12. Januar an Meral Mäder, 079 402 88 49



## Romana Brand Praxis für Podologie und Fussreflexzonenmassage

Podologin EFZ, Fussreflexzonentherapeutin

Med. Fusspflege und Fussreflexzonenmassage  
Esenstrasse 9, 9630 Wattwil, 079 206 02 79  
[www.podologie-brand.ch](http://www.podologie-brand.ch)



**Fusspflege und Reflexzonenmassage die von Herzen kommen**

**Skitour in St. Antönien****27. Januar**

<b>Beschreibung</b>	Skitour in der Region St. Antönien. Genaues Ziel wird noch bekannt gegeben. Zwischen 1'000 und 1'300 Hm Aufstieg.
<b>Tourenleiter</b>	Patrick Frei paedi.frei@gmail.com, 079 918 16 03
<b>Kennzeichnung</b>	ST max. ZS
<b>Treffpunkt</b>	6:30 Uhr, Wattwil
<b>Programm</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Karten/Führer</b>	1157 Sulzfluh, 1177 Serneus
<b>Ausrüstung</b>	Vollständige Skitourenausrüstung gemäss Ausrüstungsliste auf der Homepage
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahr- und allfällige Tourenleiterspesen
<b>Durchführung</b>	Infos per E-Mail durch den TL am Donnerstag, 25. Januar
<b>Anmeldeschluss</b>	25. Januar

<b>Tourenleiter</b>	Reinhold Wick Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen Tel. 079 515 62 61 reinhold.wick@hotmail.com
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS
<b>Treffpunkt</b>	Krummenau Talstation Sessellift 9 Uhr oder Wattwil ab: 8:35 Uhr Gl. 5.
<b>Programm</b>	Ab Bahnhof Krummenau zur Talstation laufen. Per Sessellift und Skilift zum Wannenspitz 1470 m. Über den Grat Bremacher Höchi, Bütz zum Gipfel 1745 m. Abfahrt via Hengst, Jental, Schneit, zuletzt zu Fuss zum Bahnhof Nesslau.
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrtspesen plus Leiterbeitrag 5 Fr.
<b>Durchführung</b>	Entscheid am Dienstagabend
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 29. Januar über die Homepage

### ***Puntegliashütte in der Surselva schon entdeckt?***

- Klettersteig / attraktive Schwemmebene
- Gipfelziele: Tödi, Urlaun, Posta Biala, ...
- 2.45h ab Alp da Schlans
- Juni – September



Camona da Punteglias CAS  
2311 m ü. M.

**Herzlich willkommen bei Brigitta & Ruedi Blöchlinger**

Hütte: 081 943 19 36

info@punteglias.ch

www.punteglias.ch

<b>Beschreibung</b>	Eine für uns wenig besuchte aber immer wieder schöne Tourenregion, Rothenthurm - Morgartenberg mit und ohne Schnee ein Erlebnis.
<b>Tourenleiter</b>	Niklaus Imhof Ifwilerstr. 10, 8362 Balterswil Tel. 079 782 74 43 niklaus.imhof@gmx.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Pünktlich Bhf Wattwil Gl 4
<b>Programm</b>	Bhf Wattwil 8.32 Gl 4 - Rothenthurm 9.27. Ich hoffe, dass uns ein schöner Schnee bei dieser Tour erwartet. Wir steigen nach einem Kaffeehalt hoch zum Morgartenberg, von dort hinüber zum St. Jost. Bei schönem Wetter haben wir immer wieder herrliche Sicht an die Zentralschweizer Berge. Auf- und Abstieg ca 450 m; Rückkehr Wattwil ca. 17.00
<b>Ausrüstung</b>	Schneeschuhe und Stöcke, bei nassem Gelände auch Schuhketten ideal
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack oder im Bergbeizli St. Jost. Bitte auf Anmeldung vermerken inkl evtl Vegi.
<b>Kosten</b>	Billett löst jeder selber, Rothenthurm retour + TL Beitrag
<b>Bemerkung</b>	Bei schlechten Schneeverhältnissen, Winterwanderung am gleichen Ort
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 29. Januar auf der Homepage

KIBE JO **Sektion** Senioren**Mattjisch Horn - Glattwang****3. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Überschreitung vom Schanfigg ins Prättigau
<b>Tourenleiterin</b>	Manu Berliat 077 414 14 34
<b>Kennzeichnung</b>	ST WS+
<b>Treffpunkt</b>	Nach Vereinbarung
<b>Programm</b>	Anreise mit öV nach Langwies. Aufstieg zum Mattjisch Horn (ca. + 1200 m, ca. 4h), Abfahrt nach Fiederiser Heuberg. Aufstieg zum Glattwang (ca. + 400m, 1h), Abfahrt nach Jenaz.
<b>Ausrüstung</b>	Für Skitouren inkl. Harscheisen. Helm wird empfohlen.
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	10 Franken TL-Spesen zuzüglich Bahnbillett
<b>Durchführung</b>	Info per E-Mail durch die TL bis Donnerstag, 1. Februar
<b>Bemerkung</b>	Für die Teilnahme ist eine sehr gute Kondition für einen Aufstieg von 1600 m sowie eine gute Abfahrtstechnik Voraussetzung.
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 28. Januar via Homepage.

**BOSSART** SPORT WILAm Rudenzburgplatz, 9500 Wil, Tel. 071 911 22 73  
info@bossart-sport.ch, www.bossart-sport.ch

KIBE JO Sektion Senioren

**Frümseltäli (Anfängerskitour)****3. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Zinggen-Brisizimmer - Frümseltäli ca. 2.5 - 3 Std
<b>Tourenleiter</b>	Hanspeter Brunner; Unterdorfstr. 5 9122, Mogelsberg, 079 688 0979
<b>Kennzeichnung</b>	ST
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Wattwil 8.30 Uhr
<b>Karten/Führer</b>	Swisstopo
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung und Schaufel, Sonde, und LVS
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrkostenanteil, Bergbahn Sellamatt 11 Fr mit HP. Tourenleiterentschädigung 5 Fr.
<b>Durchführung</b>	Bei guter Witterung
<b>Anmeldeschluss</b>	29. Januar

# Hören Sie das Echo?

Gratis Hörtest. Beratung. Hörgeräte. Hörschutz. Service und Zubehör.



## Hörzentrum Sennhauser

Vertragslieferant: MV, SUVA

Bahnhofstrasse 11, 9630 Wattwil    **Telefon 071 988 70 44**    [www.hoersenn.ch](http://www.hoersenn.ch)  
**öffnungszeiten:** Di bis Fr von 9 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr. Sa nach Vereinbarung.

**Twäriberg - Chläbdächer****4. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Der Twäriberg steht etwas im Schatten von Druesberg und Forstberg – aber nur, was die Bekanntheit und Höhe angeht. Im Gegensatz zu seinen westlichen Nachbarn trumpft der Twäriberg auch im Hochwinter mit einem sonnigen und ebenfalls zackigen Zustieg auf. Die Tour ist für Alt- und Neuski-Besitzer geeignet.
<b>Tourenleiter</b>	Jösi Forster 078 633 09 85
<b>Kennzeichnung</b>	ST WS+
<b>Treffpunkt</b>	Nach Vereinbarung
<b>Programm</b>	Anreise mit PW nach Weglosen. Aufstieg zum Skidepot Twäriberg, + 1100m, ca. 3.5h. Abfahrt und nochmals ca. + 350m, ca. 1h, zu den Chläbdächern. Abfahrt zurück nach Weglosen.
<b>Ausrüstung</b>	Für Skitouren inkl. Harscheisen (siehe Tourenausrüstung auf der Homepage). Helm wird empfohlen.
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahr- und allfällige Tourenleiterspesen.
<b>Durchführung</b>	Info per E-Mail durch den TL am Freitag, 2. Februar
<b>Bemerkung</b>	Gute Skitechnik im Aufstieg sowie in der Abfahrt ist für die Teilnahme an der Tour erforderlich.
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 28. Januar via Homepage. Bitte Autofreiplätze angeben.

KIBE	JO	Sektion	Senioren
------	----	---------	----------

## Nesslau - Ijental - Rietbach

8. Februar

<b>Beschreibung</b>	Natur pur - so könnte man diese Tour beschreiben. Denn nach wenigen Metern nach dem Bahnhof Nesslau kann man die Schneeschuhe anschnallen und unsere Tour läuft Wanderwegen folgend durch Wald, Wiese, Riet, Alpen durch eine unberührte Landschaft
<b>Tourenleiter</b>	Ruedi Schwizer Schmittlistr. 7, 9642 Ebnet-Kappel Tel. 078 612 20 14, ruedi.schwizer@gmx.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Nesslau Süd 8.25 Uhr; Ankunft Bahn von Wattwil 8.23 Uhr
<b>Programm</b>	Treffpunkt ist beim Bahnhof Nesslau um 8.25, ab Wattwil mit dem Postauto direkt an den Startpunkt. Nach dem Überqueren des Gleises heisst es Schneeschuhe an! Via Rechenweid, Bürzlen, Laufenweid, Ijental, Schönenboden, Laui, Spitzweid, Hännis gelangen wir zum Berggasthaus Rietbach. Dort ist ein verspäteter Mittagshalt vorgesehen. Es erwartet uns eine warme Suppe oder essen à la carte. Die Tour kann problemlos auch bei Schneefall durchgeführt werden. Wer genug vom Wandern hat, nimmt anschliessend den Sessellift nach Krummenau. Für die Durchtrainierten bietet sich ein Abstieg nach Krummenau oder Nesslau, über eine neue Route, an. Strecke bis Rietbach: 7km; Höhenmeter: Aufstieg 505m, Abstieg 160 m, reine Marschzeit: 3 h 30 min. Anforderung: mittelstrenge Tour. Abstieg nach Krummenau: 4 km; 414m; 1h 30 min. Abstieg nach Nesslau: 4 km; 390m; 1h 30 min
<b>Karten/Führer</b>	Swiss Mobil
<b>Ausrüstung</b>	Gutes, für Schneeschuhe taugliches Schuhwerk - keine weichen Winterschuhe! Kleidung im Zwiebelsystem, Stöcke und Winterausrüstung mit Kapuze und Handschuhen - es kann im Februar noch kalt sein
<b>Verpflegung</b>	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, warmes Getränk
<b>Kosten</b>	Bahnbillett Wohnort Nesslau und zurück löst jeder selber. Leiterbeitrag: 5 Fr.; Sessellift nach Krummenau
<b>Durchführung</b>	Bei jeder Witterung, ausser bei Regen
<b>Bemerkung</b>	Gäste und Hunde sind herzlich willkommen
<b>Anmelde-Info</b>	Via Homepage bis 5. Februar



KIBE JO Sektion Senioren

**Kurs Kameradenrettung - Refresher****10. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Auffrischkurs für die Kameradenrettung durchgeführt durch die Alpine Rettung, SAC Rettungsstation Wildhaus-Amden.
<b>Tourenleiterin</b>	Melanie Kuratli Beat Oehler, rettung@sac-toggenburg.ch
<b>Kennzeichnung</b>	Kurs
<b>Treffpunkt</b>	Bahnfahrt 8:15 ab Alt St. Johann, Treffpunkt vor Berggasthaus Sellamatt
<b>Programm</b>	Kameradenrettung, Verhalten im Notfall, Sondierübung,
<b>Ausrüstung</b>	LVS, Schaufel, Sondierstange
<b>Verpflegung</b>	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Mittagessen im Restaurant Sellamatt
<b>Kosten</b>	Kurskosten 40 Fr. pro Person, Fahrkosten und Verpflegung zahlt jeder selbst
<b>Bemerkung</b>	Eine beschränkte Anzahl Sets mit LVS, Sondierstange und Schaufel kann zur Verfügung gestellt werden. Bitte den Bedarf bei der Anmeldung angeben.
<b>Anmeldeschluss</b>	3. Februar

## Zwinglipasshütte des SAC-Toggenburg

Die am Fusse des Altmanns gelegene Hütte ist auf guten Wanderwegen in 2.5 Std. über Gamplüt erreichbar und verfügt über 35 Schlafplätze. Mit einfacher Halbpension buchbar.

Reservierungen:  
reservation@sac-toggenburg.ch  
Tel. 071 565 36 21



**Einsteiger ST (Tourenplanung)****10. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Nicht die Anzahl Höhenmeter zählen für diese Tour sondern die genaue Tourenplanung, Geländebeurteilung und eine sinnvolle Routenwahl.
<b>Tourenleiter</b>	Pius Kressibucher, 079 746 38 05 Heiner Wyrsh 079 438 14 94
<b>Kennzeichnung</b>	ST max. WS
<b>Treffpunkt</b>	Wird am Tourenplanungs-Abend definiert
<b>Programm</b>	<b>8. Februar:</b> (ca. 19 Uhr bis ca. 22 Uhr) in Wattwil Tourenplanungs-Abend mit allen Teilnehmern. Wir bestimmen gemeinsam unser Tourenziel und suchen die sicherste und sinnvollste Route. <b>10. Februar:</b> gemeinsame Skitour Während der ganzen Skitour nehmen wir uns Zeit für kurze Ausbildungstops zu Themen wie: -Anwendung der 3 x 3 Methode -Lawinenbulletin -Hangneigung bestimmen -Spuranlage -Orientierung im Gelände
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung, Skihelm empfohlen
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Tourenleiterspesen, Fahrspesen und allfällige Bergbahnkosten
<b>Durchführung</b>	Wird am Donnerstag, 8. Februar mit der Gruppe entschieden
<b>Bemerkung</b>	Es wird erwünscht, dass alle Teilnehmer auch am Tourenplanungs-Abend teilnehmen.
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 3. Februar via Homepage

KiBE	JO	Sektion	Senioren
------	----	---------	----------

## Skitour in den Flumserbergen

10. Februar

<b>Beschreibung</b>	Skitour für KiBe und JÖler in den Flumserbergen
<b>Tourenleiterin</b>	Deborah Gmür
<b>Kennzeichnung</b>	ST
<b>Treffpunkt</b>	Wird noch bekanntgegeben
<b>Programm</b>	Anreise mit ÖV und je nach Tour mit Bergbahn/Skilift zum Ausgangspunkt.
<b>Karten/Führer</b>	1:25'000er-Karten: 1154 Spitzmeilen; Skitourenkarten: 237S Walenstadt
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung inkl. LVS (Batterie kontrollieren), Schaufel und Sonde, sowie alles andere, was in den Tourenrucksack gehört (inkl. Tourenproviant und Getränk). Siehe auch: Packliste Tagesskitour Eine begrenzte Anzahl LVS, Schaufeln und Sonden können von der JO ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
<b>Verpflegung</b>	Proviant aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	KiBe: gratis, JO: gratis (exkl. ÖV- und allfälliges Bahn-Billet)
<b>Durchführung</b>	Wird bis spätestens Mittwoch, 7. Februar bekanntgegeben.
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 2. Februar. Bei Fragen: debby.gmuer@hotmail.com (bei Überbuchung haben Anmeldungen von KiBeler:innen und JÖler:innen Priorität vor Sektions-Anmeldungen)

KIBE JO Sektion Senioren

## Hoher Freschen A

15. Februar

<b>Beschreibung</b>	Ein "gutmütiger" und aussichtsreicher Gipfel im nahen Ausland.
<b>Tourenleiter</b>	Reinhold Wick Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen Tel. 079 515 62 61 reinhold.wick@hotmail.com
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS
<b>Treffpunkt</b>	Wattwil P vis à vis Migros um 7:30 Uhr. Andere Treffpunkte nach Absprache. Treffpunkt Innerlaterns Talstation um 9 Uhr
<b>Programm</b>	Mit den Sportbahnen bis Nob 1785 m. Abfahrt hinunter zur Salu-veralpe 1565 m. Aufstieg via Freschenhaus zum Gipfel 2004 m. Rückweg gleiche Route. Zuletzt über die Pisten
<b>Karten/Führer</b>	SAC Tourenportal o. SwissMobil
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrkosten, Sportbahnen, Leiterbeitrag 5 Fr.
<b>Durchführung</b>	Entscheid am Dienstagabend
<b>Bemerkung</b>	Bitte Freie Plätze in PW melden
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 12. Februar auf der Homepage

KIBE JO Sektion **Senioren****Stels - St. Antönien****16. Februar**

<b>Beschreibung</b>	Abwechslungsreiche Schneeschuhwanderung, mit eindrucklichem Panorama auf die "Bündner Dolomiten" der Rätikon-Kette.
<b>Tourenleiter</b>	Kurt Rohner Sonnegrundweg 8, 9533 Kirchberg 079 665 24 85, kurt.rohner@thurweb.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Wattwil 7.32 Uhr auf Gleis 4
<b>Programm</b>	Mit der ÖV nach Stels-Mottis wo wir auch starten. Aufstieg Richtung Pilidarscha, dem Berghaus zum See (leider geschlossen) am zugefrorenem Stelsersee vorbei nach Gafäll 2043m, höchster Punkt der Tour. Abstieg zur Alp Valpun, durchs Wildschutzgebiet Capelgin nach St. Antönien. ↑640m, ↓700m. ca. 5h je nach Schneeverhältnisse.
<b>Karten/Führer</b>	Schweizmobil
<b>Ausrüstung</b>	Für Schneeschuhtouren
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Gruppenbillett HT und TL Beitrag ca. 40 Fr.
<b>Durchführung</b>	Entscheid am Mittwochabend 14. Februar per E-Mail
<b>Anmelde-Info</b>	Bis Dienstag, 13. Februar über die Homepage

Hier könnte Ihre Werbung stehen

<b>Beschreibung</b>	Unsere traditionelle Rendom-Tour führt uns durch die schöne und eindruckliche Landschaft des Alpsteins. Der Winteraufenthalt in unserer schönen Hütte ist immer ein spezielles Erlebnis.
<b>Tourenleiter</b>	Hanspeter Kalt hpkalt@thurweb.ch; 079 6690788
<b>Kennzeichnung</b>	ST ZS+
<b>Treffpunkt</b>	8 Uhr Bahnhof Nesslau-Neu St. Johann
<b>Programm</b>	<p><b>Samstag:</b> Fahrt mit Postauto (Abfahrt 8:07 Uhr) zur Schwägalp und mit der Säntisbahn auf den Säntis. Abfahrt zur Meglisalp (steiler Hang am Anfang der Abfahrt), Aufstieg zum Widderalpsattel, Abfahrt zur Chalberweid, Aufstieg durch den Stiefel und über den Fählensee zur Zwinglipasshütte. (Alternative bei guten Verhältnissen: Saxerlücke, Mutschensattel, Chreialpfirst)</p> <p><b>Sonntag:</b> Aufstieg zum Jöchli, steile Abfahrt zum Ober Wildhuser Schafbode (nördlich Pkt. 2068), Aufstieg zum Wildhuser Schofberg, steile Abfahrt zum Gamplüt, Abfahrt nach Wildhaus. (Wildhaus ab 15:07 oder 15:37 Uhr)</p>
<b>Karten/Führer</b>	1115 Säntis
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung (gem. Tourenprogramm)
<b>Verpflegung</b>	Zwischenverpflegungen individuell, Nacht- und Morgenessen gemeinsam in der Hütte
<b>Unterkunft</b>	Zwinglipasshütte
<b>Kosten</b>	Ca. 70 Franken
<b>Durchführung</b>	Die Tour kann nur bei guten Verhältnissen durchgeführt werden. Bei Bedarf wird eine alternative Tour angeboten.
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 12. Februar über die Homepage

<b>Beschreibung</b>	Vom Seeufer wandern wir hinauf durch den Bannwald nach Eschenbach und weiter zum Gibelriet. Jetzt biegen wir links in den Eggwaldhöhenweg ein. Wir geniessen die Aussicht auf den Obersee. Durch den Jonerwald kommen wir unserem Ziel Rapperswil entgegen.
<b>Tourenleiterin</b>	Elisabeth Künzle Feldstr. 32, 9621 Oberhelfenschwil; 071/374 10 41, 077/443 39 16 j.kuenzle@thurweb.ch 2. <i>Tourenleiterin</i> : Eva Hehli
<b>Kennzeichnung</b>	W/T1
<b>Treffpunkt</b>	Rechtzeitig am Bahnhof
<b>Programm</b>	Wattwil ab 8.32 Gleis 4 nach Schmerikon an 8.47 Uhr. Gleich am Anfang geht es ziemlich steil aufwärts. Es folgen schöne Waldwege und wir erreichen den Archehof wo wir eine warme Suppe geniessen. Über weitere Wald- und Wiesenwege kommen wir der Rosenstadt näher. Auf Teerwegen geht es über Jona nach Rapperswil. Wanderzeit ca. 4 Std. Auf/Abstieg 380 m. Ausstiegsmöglichkeit.
<b>Karten/Führer</b>	Schweiz Mobil
<b>Ausrüstung</b>	Wanderausrüstung evt. Stöcke
<b>Verpflegung</b>	Suppe und Kuchen im Archehof. Rest aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Billett bitte selber lösen. Leiterbeitrag 5 Fr. Mittagsessen
<b>Anmelde-Info</b>	Bis 19. Februar, möglichst über die Homepage

KIBE	JO	Sektion	Senioren
------	----	---------	----------

## Spitzmeilenhütte

23./24. Februar

<b>Beschreibung</b>	Eine Schneeschuhwanderung mit einem grossartigen Panoramablick auf das Spitzmeilengebiet
<b>Tourenleiter</b>	Kurt Rohner Sonnegrundweg 8, 9533 Kirchberg 079 665 24 85, kurt.rohner@thurweb.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST/WT1
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Wattwil
<b>Programm</b>	<p><b>1. Tag:</b> Bahnhof Wattwil 8.01 Uhr Gleis 4 nach Unterterzen mit der Seilbahn nach Flumserberg Tannenboden, nach einem kurzen Fussmarsch steigen wir in die Schneeschuhe zur Prodalp wo wir eine Cafepause machen, weiter nach Panüöl, Alp Fursch, Spitzmeilenhütte. Dauer ca. 5h, ↑890m, ↓190m, ca. 14 km.</p> <p><b>2. Tag:</b> Nach einer hoffentlich guten Nacht und einem währschaften Frühstück geht es den gleichen Weg zurück.</p>
<b>Karten/Führer</b>	Schweizmobil
<b>Ausrüstung</b>	Für Schneeschuhtouren. Für die Nacht warmer Pyjama!
<b>Verpflegung</b>	HP in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
<b>Unterkunft</b>	Spitzmeilenhütte
<b>Kosten</b>	Bahnbillett HT, Seilbahn, Übernachten mit HP TL Beitrag ca. 130 Fr.
<b>Durchführung</b>	Entscheid am Mittwochabend, 21. Februar per E-Mail
<b>Anmelde-Info</b>	Bis Montag, 19. Februar über die Homepage



**Skitouren Fideriser Heuberge**

24./25. Februar

<b>Beschreibung</b>	Zwei Tage Skitouren/Freeriden mit abschliessender endlosen Powder-Abfahrt hinunter nach Jenaz - so stellen wir uns das vor. Mal schauen, ob`s hinhaut...
<b>Tourenleiter</b>	Donat, Stephan H., Christoph
<b>Kennzeichnung</b>	WS
<b>Treffpunkt</b>	Spätestens um 8.19 Uhr in Fideris, alte Sägerei (dann kommt das Posti an)
<b>Programm</b>	Mit dem ÖV nach Fideris. Von dort gehts mit dem Bus bequem in die Heuberge hoch. Dort warten während zwei Tagen kleinere und grössere Skitouren, je nach Verhältnissen. Abgeschlossen wird das Wochenende mit ca. 400 Hm Aufstieg zur Glattwang und anschliessendem Freeriden: Ganze 1500Hm gehts nämlich ins Tal hinunter! Als Unterkunft dient das Berghaus Heuberge (HP).
<b>Karten/Führer</b>	Karten: Arosa 1196, Schiers 1176, Skitourenkarte: Prättigau 248S Skitourenführer: Graubünden Nord
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel) und (Seiden-) Schlafsack! Eine begrenzte Anzahl LVS, Schaufeln und Sonden kann von der JO ausgeliehen werden. Bitte einfach bei der Anmeldung vermerken.
<b>Verpflegung</b>	Znacht und Zmorgä im Berghaus Heuberge, Lunch für beide Tage aus dem Rucksack
<b>Unterkunft</b>	Massenlager mit HP im Berghaus Heuberg (Kissen und Woldecken vorhanden, Seiden-Schlafsack bitte selber mitnehmen)
<b>Kosten</b>	Für JO: 60 Fr. Für Gäste: 160 Fr. (Zugticket bitte selber lösen)
<b>Durchführung</b>	Wird bis spätestens am Freitagabend bekannt gegeben. Findet aber in fast jedem Fall statt; bei unmöglichem Tourenwetter machen wir die Skipisten unsicher und Jassen uns die Finger wund.
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldung bis 18. Februar via Website. Bei Fragen: donat.wi@hotmail.com Die Teilnehmendenzahl ist wegen der Unterkunft begrenzt. Darum heisst es: "Dä/Di Schneller isch dä/di Gschwinder".

KIBE | JO | Sektion | Senioren

**Schönberg FL****29. Februar**

<b>Tourenleiter</b>	Reinhold Wick Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen Tel. 079 515 62 61, reinhold.wick@hotmail.com
<b>Kennzeichnung</b>	ST/WS
<b>Treffpunkt</b>	Wattwil P vis à vis Migros 7:30 Uhr. Malbun um 9 Uhr.
<b>Programm</b>	Auf Alpstrasse via Stall, Saasförlke zum Obersaas Kurze Abfahrt zu Oksatola. Aufstieg über Muetertola zum Schönberg 2104 m. Abfahrt hinunter zur Alp Guschg und Wiederaufstieg ca. 100 Hm zum Saasförlke. Über offene Hänge und zuletzt auf der Alpstrasse zur Schneeflucht.
<b>Karten/Führer</b>	SwissMobil
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung
<b>Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Kosten</b>	Fahrkosten
<b>Anmelde-Info</b>	Via Homepage bis 26. Februar

## Zwinglipasshütte des SAC-Toggenburg

Die am Fusse des Altmanns gelegene Hütte ist auf guten Wanderwegen in 2.5 Std. über Gamplüt erreichbar und verfügt über 35 Schlafplätze. Mit einfacher Halbpension buchbar.

Reservationen:  
reservation@sac-toggenburg.ch  
Tel. 071 565 36 21



<b>Beschreibung</b>	Eine tolle Tour zwischen die beiden Churfürsten Brisi und Frümsel ist ein Höhepunkt jedes Schneeschuhgängers.
<b>Tourenleiter</b>	Ruedi Schwizer; Schmittlistr. 7, 9642 Ebnat-Kappel Tel. 078 612 20 14, ruedi.schwizer@gmx.ch
<b>Kennzeichnung</b>	SST WT1
<b>Treffpunkt</b>	08.15 Talstation Sellamattbahn
<b>Programm</b>	Es wird wieder heller, die Tage länger! Wir starten deshalb um 08.06, Ankunft des Postautos, in Alt St. Johann. Für den Aufstieg zur Sellamatt benützen wir die Gondelbahn. Eine Stärkung mit einem Kaffee mit Gipfeli drängt sich auf. Dann Schneeschuhe an die Füsse und ein sanfter bis mässiger Anstieg führt uns via Zinggen, Hinterlücheren, Langlitten zum Brisizimmer. Wir nehmen noch ein paar Höhenmeter bis zum Znünihalt. Steil bergauf durch eine wunderschöne Winterlandschaft geht es ins Frümseltäli. Den höchsten Punkt, 2034 m, erreichen wir nach gut dreieinhalb Stunden. Der Rückweg führt uns der Aufstiegsspur entlang zurück zur Sellamatt. Wir belohnen unsere Leistung mit einem Kaffee mit Dessert. Länge: 11 km; Aufstieg: 800m, Abstieg 800m; Zeitbedarf 5 - 6h; Anforderung: mittel bis hoch Individuelle Rückfahrt ab Alt St. Johann: 16.17; 16.47, 17.17 Uhr
<b>Karten/Führer</b>	Swiss mobil
<b>Ausrüstung</b>	Schneeschuhe, Stöcke, Sonnenschutz (!), Kleider im Zwiebelsystem
<b>Verpflegung</b>	Thermosflasche mit warmem Getränk. Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack; Start- und Schlussgetränk im Gasthaus Sellamatt
<b>Kosten</b>	Billett lösen alle selber. Für die Gondelbahn zur Sellamatt löse ich Billette zum Gruppentarif. Leiterentschädigung 5 Fr.
<b>Durchführung</b>	Nur bei sehr guten Verhältnissen, genug Schnee wegen den Karstlöchern und kein Regen und Schneefall; ein Ersatzangebot ist vorhanden.
<b>Bemerkung</b>	Gute Kondition erforderlich - das Tempo wird wie immer human sein!
<b>Anmelde-Info</b>	Bis Montagabend, 26. Februar bei Ruedi Schwizer, möglichst über die homepage, per mail oder SMS

KIBE	JO	Sektion	Senioren
------	----	---------	----------

## Vorschau Wanderwoche Pontresina

### 17.-24. August

<b>Beschreibung</b>	Pontresina mit all seinen vielen Wandermöglichkeiten kennen wir ja vom 2022. Wir werden bestimmt noch neue finden!
<b>Tourenleiterin</b>	Agnes Heuberger Hengstackerstr. 6, 8855 Wangen 077 413 58 54 agnesheuberger@bluewin.ch <i>Weitere Tourenleiter:</i> Monika Stalder, Eva Hehli, Marie-Louise Simmen, Ruedi Flotron, Beni Bachmann und Nik Imhof
<b>Kennzeichnung</b>	T1 - T3
<b>Programm</b>	Jeden Tag gibt es unterschiedliche Wanderungen in 2 oder 3 Gruppen
<b>Unterkunft</b>	Hotel Engadinerhof Pontresina, <a href="http://www.engadinerhof.com">www.engadinerhof.com</a>
<b>Kosten</b>	Zimmer, Halbpension, freie Benützung aller Bergbahnen und öV im Oberengadin, sowie Postauto bis ins Bergell. Doppelzimmer 910 Fr. pro Person. Einzelzimmer Kategorie Standard 980 Fr., Kategorie Komfort 1050 Fr. Dazu kommen Kurtaxen pro Tag 4.15 Fr., Leiterbeitrag 100 Fr.
<b>Bemerkung</b>	Detaillierte Unterlagen erhaltet ihr Mitte Juli
<b>Anmelde-Info</b>	Anmeldungen ab 10. Januar an Agnes Heuberger, möglichst über die Homepage

7. Oktober

## Altenalptürm Überschreitung

Acht 1000%itge treffen sich am Samstag 7.Okt. um ca. 7:15 an der Talstation der Ebenalpbahn.

1000%itge, weil die Tourenleiterin, Anita, die Teilnehmer in voraus darauf hinwies es braucht 1000%itge Schwindelfreiheit

Mit der ersten Bahn ging es rauf zur Ebenalp. Oben ging es gleich hoch her, zwei Auerhähne stritten sich kräftig. Weiter ging es in flotten Schritt zum Schäfler, über den Wanderweg zum Altenalpsattel, der Einstieg. Gstättli anlegen, anbinden und los geht's in die Vertikale. Steil hoch über einen felsdurchsetzten Grashang. Nun im Fels ausgesetzt weiter und dann runter zum berühmten Reitergrat. Nun darf sich jeder, mit mehr oder weniger Technik und Kraft, an dem extrem luftigen Grat probieren. Für mich persönlich hat es schon etwas Überwindung und auch Energie gekostet, den Grat zu bezwingen. Alle haben es aber mit Bravour gemeistert, toll!!! Weiter geht es ziemlich ausgesetzt in leichter Kletterei über Fels und Gras am höchsten Punkt (2032 m) vorbei, zum letzten Gipfel (2017). Da noch eine Gruppe beim Abseilen ist, haben wir bei windigen Verhältnissen Zeit um etwas zu trinken und zu essen. Nun richten Anita und Bruno die Abseilpiste ein, 2 mal

50m Fixseil mit Zwischenstation. Einer nach dem Anderen kann nun die senkrechte Talfahrt beginnen und in der Wiese neben dem Lötzialpsattel sich des Geschirrs entledigen.

Es geht jetzt etwas gemütlicher Richtung Altenalp weiter, von hier aus dann am Ende etwas steiler zum Seealpsee. Am See gibt es jetzt, auf der gut belegten Terrasse, eine ausgiebige Pause. Beim Trinken und Essen wird sich noch rege ausgetauscht.

Vielen, vielen Dank an Anita und Bruno für den genialen Tag. Auch Danke an das tolle Team, (Diana, Heidi, Maria, Nick und Röbbi). Ich glaube, es war für jeden ein aussergewöhnliches Erlebnis im Alpstein. Was braucht's mehr??

*Bericht und Foto: Karl-Heinz*





7.-14. Oktober

## JO Herbstlager "Buis les Baronies"

### Samstag, 07.10.2023

In der Früh trafen wir uns alle in Wattwil neben dem Bahnhof. Als die letzten Teilnehmer eingetroffen sind, wurde das Gepäck in die zwei Buse verstaut und die lange Fahrt nach Frankreich ging los. Mit dem ersten Stopp in Yverdon-les-Bains bei der Raststätte begrüßten wir die letzten Dazugestossenen. Nach dem leckeren Marroni-Kuchen von Marlies ging die Reise weiter. Während der andere Bus mit Stephan, Irene, Katja, Salome, Silvan, Meral, Robin, Laura und Lorena mehrere Zwischenstopps gemacht hatten, fuhr der zweite Bus mit einem kurzen Halt kurz vor dem Ziel durch. Nach der achtstündigen Autofahrt trafen wir beim Zeltplatz ein, welcher direkt neben der Altstadt lag. Das Abendessen wurde individuell in den Kochgruppen gestaltet, alle schliefen mit dem Gedanken schon in den bevorstehenden Kletterrouten ein.

### Sonntag, 08.10.2023

Auf den Bänken oder am Tisch wurde das Früh-

stück genossen. Das heutige Tagesziel war der Klettergarten Tschernobyl, welcher 5min vom Parkplatz entfernt und in der Nähe eines Baches war. Am Anfang in langen Hosen und Daunenjacke, doch als die Sonne die Felswand erreichte, stiegen viele schnell zu den kurzen Sachen um. Es waren eher kürzere Routen, doch ein voller Genuss. Das Mittagessen aus dem Rucksack wurde im Schatten gegessen, die Mayonnaise mit Senf durfte nicht fehlen (Dank an Mischa, der sie dabei hatte). Mit dem kurzen Mittagsschlaf ging das Klettern in einem Sektor weiter oben weiter. Wir waren nicht die einzigen

Kletterer in diesem Sektor, welche uns mit «We're not on a fishmarket» herzlich begrüßten (Bezug auf die Lautstärke). Als alle, Schweiß überlaufen die letzten Routen bestiegen hatten, ging es runter an den Fluss zum Baden. Die Hängematte durfte nicht fehlen, doch die Bäume waren zu weit weg von der Gruppe, deshalb kam Mischa auf die Idee man kann sie doch auch in der Wand zwischen zwei Hacken aufhängen. Nach einem kurzen Nachmittagsschläfchen wurde man durch Wasserspritzer von Silvan geweckt. Zurück auf dem Campingplatz wurden die Duschen in Betrieb genommen und die Kocher angeworfen. Der Abend verklang mit Gesang und dem Klang der Ukulele von Silvia.

-----weiterlesen auf [www.sac-toggenburg.ch](http://www.sac-toggenburg.ch)-----

*Teilnehmer: Stephan, Irene, Mischa, Silvan, Meral, Katja, Roger, Salome, Silvia, Marlies, Martina, Lorena, Laura, Livia, Robin und Sarah*

*Verfasser: Lorena, Martina, Marlies, Silvia, Roger, Mischa und Sarah*

*Foto: Mischa Kohler*

12. Oktober

## Altstätten - St. Anton - Heiden - Grub

Bevor wir – 16 Seniorinnen und Senioren – nach vielen ausserordentlich warmen Herbsttagen den Aufstieg von Altstätten nach St. Anton in Angriff nehmen, werden wir in einem lauschigen Altstadt-Café mit Gebäck und Kaffee verwöhnt.

So gestärkt verlassen wir – vorbei an markanten Gebäuden, Pärken und gepflegten Einfamilienhausquartieren am Stadtrand – das pittoreske Städtchen. Hinterher geht's auf einem Waldweg in ein schattiges Tobel und wieder steil bergauf. Die gemähten Wiesen präsentieren sich frisch grün, trotz langanhaltender warmer trockener Witterung. Ob und wann sie mit Schnee bedeckt werden, ist ungewiss. Erstaunlich, dass das Bächlein neben uns munter rauscht und uns seine kleinen Wasserfälle vorführt. Es schlängelt sich durch schräge graue Kalksteinplatten, die nach und nach von Nagelfluhgebilden abgelöst werden. Durch die immer noch belaubten Bäume wirft die Sonne helle Flecken auf den Waldboden. Fast frühlinghaft grün leuchten besonnte Buchenblätter.

Angenehm, dass, wenn es steil bergauf geht, der Weg meist beschattet ist. So erreichen wir am Mittag unser Ziel, den Aussichtspunkt St. Anton. Vor uns ein toller Blick übers Rheintal, gegen den imposanten Säntis und den Hohen Kasten. Milchig-blau

das Panorama der Alpen ennet der Grenze.

Nach dem Picnic auf trockenem Boden und auf Bänken und einem Dessert im Restaurant geniessen wir talwärts wandernd den Blick zum Bodensee. Auf meist flachen Strässchen und Wegen schlendern wir in Richtung Heiden, geniessen die tief stehende Sonne, die uns auf den Rücken scheint und nicht blendet. Für mich ein schöner Ausklang.

Andere, noch nicht Wandersatte, hängen eine Runde an und besuchen die Hängebrücke in Grub.

*Bericht: Esther Balmer*

*Bild: Ruedi Flotron*





## 19. Oktober Gamsalp

Ein Blick zu den Churfürsten beim Anmeldeschluss zur heutigen Tour hinterliess den einen oder anderen Zweifel, war nach einem Temperatursturz doch auch der Gamserrugg von einer feinen Schneeschicht bedeckt. Bald darauf konnten die Angemeldeten aber glücklicherweise lesen „Wir wagen es“!

So starteten 26 erwartungsvolle SACler mit Zug und Postauto durchs herbstlich gefärbte Thurtal nach Wildhaus Lisighaus. Per Sessellift und warm eingepackt, zum Teil auch mit Handschuhen und Mütze, liessen wir uns auf die Gamsalp tragen, wo wir uns mit heissen Getränken und einem Gipfeli aufwärmen und stärken konnten. Wunderschön war der Ausblick ins Rheintal auf der einen Seite und zum Säntis auf der anderen. Dann nahmen wir in zwei Gruppen den Aufstieg zum Sattel in Angriff. Evi Hehli wanderte mit ihrer Gruppe rund um den Gamserrugg zur Gamsalp zurück, währenddem uns Klara Zürcher den für viele unbekanntem Weg über Schranggenbrunnen nach Galfer unserem Mittagstastplatz, führte. Wir staunten über die rotgefärbten

Heidelbeerstauden, über Silberdisteln am Wegrand und waren beeindruckt von der wilden Karstlandschaft; Kalkgestein, das durch Lösungsverwitterung entstanden ist. Im Galfer fragten wir uns, ob wohl der Sturm Lothar im 1999 sein Unwesen getrieben und verwitterte Bäume mit Wurzelballen mit zum Teil skurrilen Formen hinterlassen hat?

Gut genährt und bei inzwischen angenehm warmen Temperaturen, sogar

mit einigen Sonnenstrahlen, gings nun stetig bergab. Im Skihaus Gamperfin liessen wir es uns nicht nehmen, nochmals einzukehren. Da das Wetter trocken und mild blieb, stand anschliessend auch der von der Tourenleiterin in Aussicht gestellten Zusatzschleife durch das eindrückliche, romantische Hochmoor Gamperfin nichts mehr im Wege. Über Holzbrücklein, Holzstege und Bretter führte uns der Pfad Richtung Ölberg. Wieder zurück im Oberdorf erwartete uns zu unserer Überraschung Beni Bachmann und lud zu einem Drink ein, dies aus Anlass seines Geburtstages. Nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank.

So schön, durften wir dank euch, Klara und Evi, diese von Beni organisierte wunderschöne Tour geniessen!

*Text: Regula Bucher*

*Foto: Ruedi Flotron*



19. Oktober

## Krinau - Schwämmli - Wattwil

Die verschiedenen Wetter Apps sind sich ziemlich einig: Donnerstag – Regentag!

Die Tour auf das Albishorn ist so nicht durchführbar und wird abgesagt. Aber wie schon oft gibt Catherine, die Tourenleiterin, nicht vollständig auf. Für alle, die sich vom aktuellen Wetter nicht beeindruckt lassen, bietet sie eine Tour in der Nähe an.

Kurz nach neun Uhr steigen darum 9 mutige Seniorinnen und Senioren in Lichtensteig ins Postauto und fahren nach Krinau. Stark bewölkt ist es, aber trocken und windstill. Der Aufstieg zum Underälpli ist kurz aber steil. Die Wirtin ist überrascht. Mit einer Gruppe hat sie bei diesem Wetter nicht gerechnet. Doch der Service klappt hervorragend, nicht zuletzt, weil sich unsere Tourenleiterin als

Hilfsskellnerin zur Verfügung stellt: Mit einem vollen Tablett über die Türschwelle stolpern...und dabei (fast) nichts ausleeren. Eine akrobatische Meisterleistung! Gipfeli gibt es keine, aber die Gastgeberin zaubert ein paar Milchbrötli hervor, die Catherine mit einem unterhaltsamen Ritual halbiert und verteilt.

Wir haben es uns in der Gartenwirtschaft gemütlich gemacht, aber jetzt wird es windig und kalt, Zeit um aufzubrechen.

Beim Aussichtspunkt Chellenspitz geniessen wir die Rundumsicht und die beeindruckenden

Licht- und Wolkenstimmungen. Der Regen kann nicht mehr weit sein! Bis zum Alpisattel gehen wir mehrheitlich geschützt durch den Wald. Dann sind erste Regentropfen zu spüren. Schirme, Jacken und Pelerinen werden hervorgeholt. Man beschliesst, ohne weitere Pausen auf dem kürzesten Weg nach Wattwil abzusteigen. Über die Alp Geisschopf, das Wattwiler Steintal und den Chapf wandern wir zum Kloster und nach Wattwil. Der Regen wird immer heftiger, unbefestigte Wege rutschiger, aber wir



kommen gut voran. Im «geschützten Rahmen» der Bahnhofunterführung beendet Catherine diese spezielle Tour. Herzlichen Dank! Es hat allen Spass gemacht!

Einige verabschieden sich hier. Wir anderen begeben uns ins Migros-Restaurant, wo wir unseren Hunger und Durst stillen...und mit den nassen Kleidern, Schuhen und Rucksäcken unter dem Tisch eine ziemlich grosse Wasserlache hinterlassen.

*Text und Bild: Ruedi Flotron*

28. Oktober

## Höhlentour im Val de Travers

Am 28. Oktober reisten 11 Höhlenforscher ins Val de Travers, respektive 10. Eine Teilnehmerin hatte einen so guten Schlaf, dass wir erst am Abend komplett waren. Geplant war zuerst der Besuch der Grotte de Môtiers, doch wegen der Regenfälle Tage zuvor vermutete Höhlenguide Martin, etwas viel Wasser in der Grotte und so schoben wir diese Tour auf den nächsten Tag. Alsdann fuhren wir von Cou-

vet Richtung La Brévine. Beim Parkplatz rüsteten wir uns aus mit Bergschuhen Steigeisen Helm Stirnlampe und wanderten von dort zum Gletscher von Monlési. Im Jura gibt es tausende von Höhlen, doch nur wenige sind permanent vereist. Eine davon ist die in verschiedener Hinsicht interessante Glacière de Monlési. Sie enthält etwa 6000 m<sup>3</sup> Eis. Dieses Eis besteht dank einem subtilen klimatischen Gleichgewicht. Vereinfacht gesagt dringt im Winter kalte Luft in die Höhle ein. Sie bringt das Wasser, welches durch Spalten in die Höhle gelangt, zum Gefrieren.

Im Sommer hingegen verhindert der Dichtekontrast zwischen der kalten Höhlenluft und der warmen Aussenluft den Austausch mit der Oberfläche. Eine Kaltluftfalle bildet sich, welches das Eis isoliert. Da das Eis aber an der Basis schmilzt, wird über die Jahre eine Erneuerung festgestellt. Untersuchungsergebnisse weisen in Monlési auf ein Eisalter von etwa 100 Jahren hin. Nachdem wir unseren Hunger aus dem Rucksack gestillt haben, steigen wir über eine Leiter einen natürlichen Felschacht hinunter zum Eingang der Höhle. Im Inneren der ca. 30 mal 20 Meter grossen Höhle bringen nochmals zwei natürliche Felschächte etwas Licht ins Dunkel. Den Kopf muss man nur an wenigen Stellen etwas einziehen und dank der Steigeisen können wir uns locker aufs Glatteis führen lassen. Wieder zurück an der Oberfläche, entledigen wir uns von den Eisen und wandern ca. eine halbe



Stunde weiter zur Grotte de la Baume. Diese Höhle ist etwas grösser als unser Gletscher davor. Wir können etwa 100 m schräg nach unten über zum teil loses Geröll steigen. Ganz in den "Keller" wagen wir uns aber nicht mehr, da ein Seil von Vorteil gewesen wäre, mit unseren Stirnlampen lässt sich der Raum allerdings gut erkunden. Wir verlassen die Höhle wieder und wandern auf einem anderen Weg wieder zu den Autos. Bevor wir unseren Massenschlag in der Auberge de Noiraigue beziehen, nehmen wir noch einen Augenschein von der Grotte, die morgen auf dem Programm steht.

Nach einem feinen a la Carte Nacht konnten wir uns wegen der Zeitumstellung auf eine Stunde länger schlafen freuen. Der reichhaltige Zmorgen stärkte uns optimal für unsern bevorstehenden Tag. Sack und Pack wieder im Auto verstaut fuhren wir dann zur Grotte de Môtiers, der längsten Höhle im Kanton Neuenburg. Statt Bergschuhe und Steigeisen montierten wir Gummistiefel. Der Eingang war nach 10 min Fussmarsch erreicht. Sehr imposant auch der fast 40 Meter hohe Tuffsteinwasserfall beim Höhleneingang. In der grossen Höhle folgten wir dem Gang "mal ufe mal abe" und stiegen über grosse Blöcke. Plötzlich war Ende Gelände, ein Weiterkommen wäre nur mit tauchen möglich. Auf dem Rückweg entdeckte Martin einen Seitengang, der es in sich hatte. Am Anfang etwas schmal wurde es dann wieder weiter. An einem Seil mit Knöpfen konnte man nach unten oder nach oben klettern,

beide Gänge führten weiter im Inneren an denselben Ort. Irgendwann war aber auch dort Sackgasse. Weiter auf dem Rückweg gab es nochmals einen Sackgasseitengang. Um die Mittagszeit waren wir glücklich und lehmverschmiert wieder draussen und futterten etwas aus dem Rucksack, nachdem wir uns umgezogen hatten. Am Nachmittag bestaunten wir noch die malerische Pouetta Raisse-Schlucht. Allerdings kommt erst nach einer Stunde Fussmarsch der interessante Teil mit zahlreichen Treppen, Brücken und in Fels gehauene Pfade, die sich in der engen Schlucht nach oben winden. So geht auch dieser Tag langsam dem Ende zu und wir nehmen den Heimweg unter die Räder. Einen herzlichen Dank an Hanspeter Kalt und Martin Kuser für die perfekt organisierte 2 Tages Tour

TeilnehmerInnen: Maria, Roman, Diana, Christian, Sophia, Maïke, Anni, Rosi, *Nick (Bericht und Foto)*

# BUCHLESUNG & PRÄSENTATION «LOST IN THE ALPS» MIT FABIO & JON

22. FEBRUAR 2024 | 19.00 UHR  
TURNHALLE OBERSTUFE MOSNANG

Jon Guler, Filmemacher und Fotograf aus Wil/St. Gallen, lebt nun in Zürich, bleibt aber stark mit der Ostschweiz verbunden. Spezialisiert auf Outdoor-Inhalte, hat er an hochwertigen Video- und Fotoproduktionen teilgenommen und ist Mitglied von "The Alpinists".



Fabio Zingg, aufgewachsen im Thurgau, ist ein erfolgreicher Landschaftsfotograf und ausgebildeter Bankkaufmann. Mit über 330'000 Instagram-Followern beeindruckt er weltweit mit einzigartigen Bildern und ist Mitglied von "The Alpinists".



EINTRITT FREI - KOLLEKTE

**EINLADUNG ZUM**

Vortrag von  
**Rudolf Hermann, Prag**

# **Leben in Nordeuropa Der nordische Wohlfahrtsstaat – Weltklasse oder Mogelpackung**

**10. Januar 2024, 20.00 Uhr**

**Thurparksaal, Volkshausstr. 23, 9630 Wattwil**

Der allumfassende Wohlfahrtsstaat ist das Markenzeichen der nordischen Länder. Er beruht auf einem ungeschriebenen Vertrag: Die Bevölkerung zahlt hohe Steuern und erhält im Gegenzug extensive Leistungen wie ein kostenfreies Bildungswesen von Kinderkrippe bis Universität, eine gesundheitliche Grundversorgung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft, einen Arbeits- und Wohnungsmarkt mit hohem Schutz für Arbeitnehmer und Mieter, ein gut ausgebautenes soziales Sicherheitsnetz für verschiedenste Lebenssituationen.

Die nordischen Länder sehen ihr wohlfahrtsstaatliches Modell als beispielhaft, und auch im Ausland stösst es oft auf Bewunderung. Doch während die Steuern so hoch sind wie eh und je, bröckelt der Sozialstaat inzwischen an vielen Enden. Obwohl enorm viel Geld in Umlauf ist, scheint es nicht zu reichen. Entpuppt sich damit das hochgelobte Modell am Ende als Mogelpackung?

Rudolf Hermann ist am Zürichsee geboren und aufgewachsen. Heute lebt er in der tschech-ischen Hauptstadt Prag. Nach der Mittelschule in Zürich machte er zuerst die Primarlehrausbildung und absolvierte dann das Studium der Slawistik und Anglistik in Zürich, London und Prag. Studienbegleitend war er als Lehrer tätig.

Ab Februar 1990 war er Redaktor beim deutschsprachigen Dienst von Radio Prag und ab November 1990 freier Mitarbeiter der Neuen Zürcher Zeitung mit Berichtsgebiet Tschechoslowakei bzw. Nachfolgestaaten.

Von 1995-2002 war er NZZ-Korrespondent für Tschechien, Slowakei, Polen und Litauen mit Sitz in Prag. Von 2002-2003 war R. Hermann Mitglied der NZZ-Auslandredaktion in Zürich und danach während fünf Jahren Korrespondent für Australien, Neuseeland und Ozeanien (Sydney). Von 2008-2014 Korrespondent für Ostmitteleuropa und Südostbalkan (Prag) und anschliessend bis 2023 Korrespondent für Nordeuropa und das Baltikum (Stockholm).

Sie und Ihre Freunde sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Für SGW- und SAC-Mitglieder der Sektion Toggenburg ist der Eintritt frei.

Nichtmitglieder leisten einen Unkostenbeitrag von Fr. 14.—

## EINLADUNG ZUM

Vortrag von  
**Peter Eggenberger, Autor und Journalist**

# Fremdenlegion persönlich erlebt

14. Februar 2024, 20.00 Uhr

Thurparksaal, Volkshausstr. 23, 9630 Wattwil

Im Sommer 1959 verliess der 20jährige Peter Eggenberger die Enge des Appenzellerlandes, um sich – trotz eindringlicher Warnungen – der berühmt-berüchtigten Fremdenlegion anzuschliessen. Statt der erhofften Abenteuer erwartete die Junglegionäre eine knüppelharte Ausbildung in Nordafrika und die Gefahren des Algerienkriegs. Eggenberger hatte Glück und überstand die fünfjährige Zeit fern der Heimat unbeschadet...

Das Tabuthema „Fremdenlegion“ interessiert ungebrochen. Wie aber war es wirklich in der legendenumrankten Legion? Warum eigentlich gründete Frankreich eine Fremdenlegion? Welches sind die Konsequenzen bei der Heimkehr? Wie gelingt das schwierige „Wieder-Tritt-Fassen“ in der zivilen Gesellschaft? Und welche Aufgaben erfüllt die multinationale Truppe heute? Eggenberger berichtet selbstkritisch und packend über die militärische Elite-Einheit mit dem magischen Namen...

Peter Eggenberger wurde 1939 in Walzenhausen AR geboren. Nach einer Drogistenlehre in St. Gallen und Sissach BL führte ihn die Abenteuerlust im Alter von 20 Jahren für fünf Jahre in die Fremdenlegion.

Nach seiner Rückkehr im Jahr 1964 besuchte Eggenberger das Lehrerseminar in Kreuzlingen und absolvierte später ein Logopädie-Studium. An der Sprachheilschule in St. Gallen arbeitete er mit sprachbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ab Mitte der 1960er Jahre war er nebenbei für verschiedene Zeitungen tätig und 1982 wurde der Journalismus zu seiner Haupttätigkeit.

In seinem Vortrag erzählt Eggenberger offen über sein Ausbrechen und das Erleben einer total anderen Welt.

Sie und Ihre Freunde sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.  
 Für SGW- und SAC-Mitglieder der Sektion Toggenburg ist der Eintritt frei.  
 Nichtmitglieder leisten einen Unkostenbeitrag von Fr. 14.—

# Schmid AG

Schreinerei · Innenausbau



Küchen · Möbel · Türen · Schränke

Bleikenstrasse 54 · 9630 Wattwil

Telefon 071 988 36 33

info@schmid-wattwil.ch · www.schmid-wattwil.ch

IHR SPORT  
FACHHÄNDLER  
IM TOGGENBURG!

THE HEART OF SPORT

**INTERSPORT**  
WATTWIL

20 Jahre Füsse hochlegen?  
Nutzen Sie die Chancen von Vorsorge-  
fonds für einen unbeschwerten dritten  
Lebensabschnitt

**RAIFFEISEN**

**W Weber**

**Strassenbau  
Hochbau  
Tiefbau**

E.Weber AG  
Ebnerstrasse 79  
9630 Wattwil

Telefon 071 987 59 10  
info@weber-wattwil.ch  
www.weber-wattwil.ch

AZB  
CH-9602 Bazenhaid  
P.P./Journal

Post CH AG

Club-Nachrichten SAC Toggenburg

# Für Frühaufsteiger.

Wir teilen deine Leidenschaft für kalte Morgen und verschneite Hänge. Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten und auf einen kompetenten wie leidenschaftlichen Service. Wir leben Bergsport.

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

SEIT 1974



**B'ACHLI**  
BERGSPORT

Filiale St. Gallen | Breitfeldstrasse 13 | 9015 St. Gallen

## Für Ihre Traumküche ist uns kein Weg zu weit.



BAUEN MIT HOLZ



[www.eglizimmerei.ch](http://www.eglizimmerei.ch)